

## **481. Schaffermahlzeit am 14. Februar 2025**

### **Rede des Kapitänsschaffers Olaf Köberl**

#### **Auf die amtierenden kaufmännischen Schaffer**

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich habe die Ehre, Ihnen unsere Gastgeber der heutigen Schaffermahlzeit vorstellen zu dürfen:

Der erste Schaffer **Herr Thorsten Rönner** ist 1976 in Bremerhaven geboren und wuchs als eines von vier Kindern im maritim geprägten Umfeld der vom Vater gegründeten Heinrich Rönner Unternehmensgruppe auf. Nach Abitur am Technikgymnasium, einem kurzen Abenteuer bei der Marine auf der Fregatte Niedersachsen und einem erfolgreichen Maschinenbaustudium 2001 in Lübeck, nahm seine Karriere Fahrt auf.

Mit 28 Jahren wurde er Geschäftsführer bei der Brenn- & Verformtechnik GmbH in Bremen. 2018 übernahm er das Ruder bei der BREDO GmbH und der German Dry Docks AG in Bremerhaven und formte die heutige BREDO DRY DOCKS GmbH, um 2022 schließlich auch die Leitung der Lloyd Werft zu übernehmen. Heute führt er beide Werftbetriebe in Bremerhaven und ist Geschäftsführer der NK Stahlwasserbau in Büdelsdorf. Die zusammen mit seinen Brüdern geführte Firmengruppe besteht mittlerweile aus über 20 operativen Betriebsgesellschaften mit etwa 1.750 Mitarbeitern mit Schwerpunkt in den Bereichen Schiffbau und Reparatur sowie Stahlbau.

Ein berufliches Highlight bleibt für ihn der Bau und die erfolgreiche Auslieferung des Segelschulschiffs Alexander von Humboldt 2 im Jahre 2011. Mit Recht - denn die jüngste Geschichte hat gezeigt, welche Unwägbarkeiten so ein Segelschiffsprojekt mit sich bringen kann.

Neben seiner beruflichen Karriere engagiert sich Thorsten ehrenamtlich als Vizepräsident der Handelskammer Bremen und im Präsidium des Verbands für Schiffbau und Meerestechnik.

Als Ausgleich zum Berufsleben verbringt er gerne Zeit mit seiner Familie und Freunden oder widmet sich seinen zahlreichen Hobbies wie dem Motorrad- und Skifahren oder der Jagd.

Unser zweiter kaufmännische Schaffer **Herr Julius Runge** wurde 1973 in Bremen geboren. Nach dem Abitur verließ er die Hansestadt für Wehrdienst, Ausbildung und einem Training on the Job in Yokohama, um wertvolle berufliche Erfahrungen zu sammeln. Als ausgebildeter Industriekaufmann führte ihn sein Weg 1996 in die Welt der Betriebswirtschaftslehre, die er an der Universität Münster mit dem Schwerpunkt Marketing und Handel studierte. Nach dem Studium folgten wissenschaftliche Tätigkeiten an der Uni in Münster sowie Praktika in Singapur und bei Unilever in Hamburg.

In dieser Zeit hat er auch die wichtigste Marketing Entscheidung seines Lebens getroffen: er hat seine Ehefrau Alexandra kennengelernt. Der gemeinsame Umzug nach Düsseldorf war vermutlich das größte Opfer seiner Karriere – denn seien wir ehrlich: Wer freiwillig die Weser gegen den Rhein eintauscht, muss wirklich starke Überzeugungen haben.

Nach verschiedenen Positionen im strategischen Marketing bei VodafoneD2 in Düsseldorf, kehrte er 2004 nach Bremen zurück. Als geschäftsführender Gesellschafter der TEGRO Runge GmbH führt er seit 2007 das Unternehmen in dritter Generation. Mit Standorten in Bremen, Rostock und Berlin betreut TEGRO als technischer Großhandel mit Schwerpunkt im Arbeitsschutz rund 1.500 Unternehmen und setzt Maßstäbe im Bereich der betrieblichen Sicherheit.

Darüber hinaus zeigt Julius auch sozial großes Engagement. Von 2010 bis 2022 war er aktiver Diakon der Domgemeinde Bremen und ist bis heute in zahlreichen kulturellen und wohltätigen Institutionen aktiv, darunter dem Stifterkreis der Kunsthalle.

Die Freizeit verbringt er gerne mit seiner Frau und seinen drei Kindern auf Reisen oder beim Sport auf dem Wasser oder im Schnee.

Last but not Least komme ich zum dritten Schaffer **Herrn Alexander Schnittger**. 1985 in Bremen-Oberneuland geboren, zog es den leidenschaftlichen Tennis-, Hockey- und Golfspieler früh in die Welt hinaus. Nach seinem Abitur studierte er in London International Business Management und Finance an der European Business School in London, das ihn auch für ein Jahr nach China führte. Mit einem Masterabschluss in Shipping, Trade und Finance an der Cass Business School legte er den Grundstein für seine berufliche Laufbahn. Diese startete Alexander zunächst in Hamburg als Key Account Manager bei der Rickmers-Linie. Danach übernahm er von 2013 bis 2015 die Geschäftsleitung der Rickmers-Linie Agentur in London.

Mit Anfang dreißig kehrte Alexander zurück in seinen Heimathafen nach Bremen, wo er in das Familienunternehmen, der Unternehmensgruppe Karl Geuther & Co. eintrat und dort 2018 Mitgesellschafter wurde. Die Unternehmensgruppe beschäftigt rund 250 Mitarbeiter und ist in der Schifffahrt, Handelsgeschäft, der Logistik und im Hafenumschlag tätig.

Alexander hat nicht nur beruflich die großen Häfen angesteuert, sondern 2017 auch glücklich den Hafen der Liebe gefunden und seine Frau Katja geheiratet, mit der er heute vier Kinder hat. Die derzeit unruhigen Nächte der Familie dürften noch dem jüngsten Spross geschuldet sein und nicht dem Leid, den Alexander als eingefleischtes Werder Bremen Mitglied so manches Mal zu ertragen hat.

Neben Familie, Beruf und dem Sport liegt ihm besonders das ehrenamtliche soziale Engagement am Herzen. So engagiert er sich beim Tennistraining von Kindern und in weiteren kulturellen und wohltätigen Organisationen, wie dem Rotary Club und im Ostasiatischen Verein.

Meine Damen und Herren,

Die Lebensläufe unserer drei Schaffer stehen als Beispiel für unternehmerisches Geschick, gesellschaftliches Engagement und verkörpern alle Werte für die das Haus Seefahrt steht: Verbundenheit zu Bremen, zur Schifffahrt, deren Traditionen und großes soziales Engagement sowie Weltoffenheit und Solidarität. Werte derer wir uns heute umso mehr besinnen sollten und welche uns heute hier in der oberen Rathaushalle verbinden.